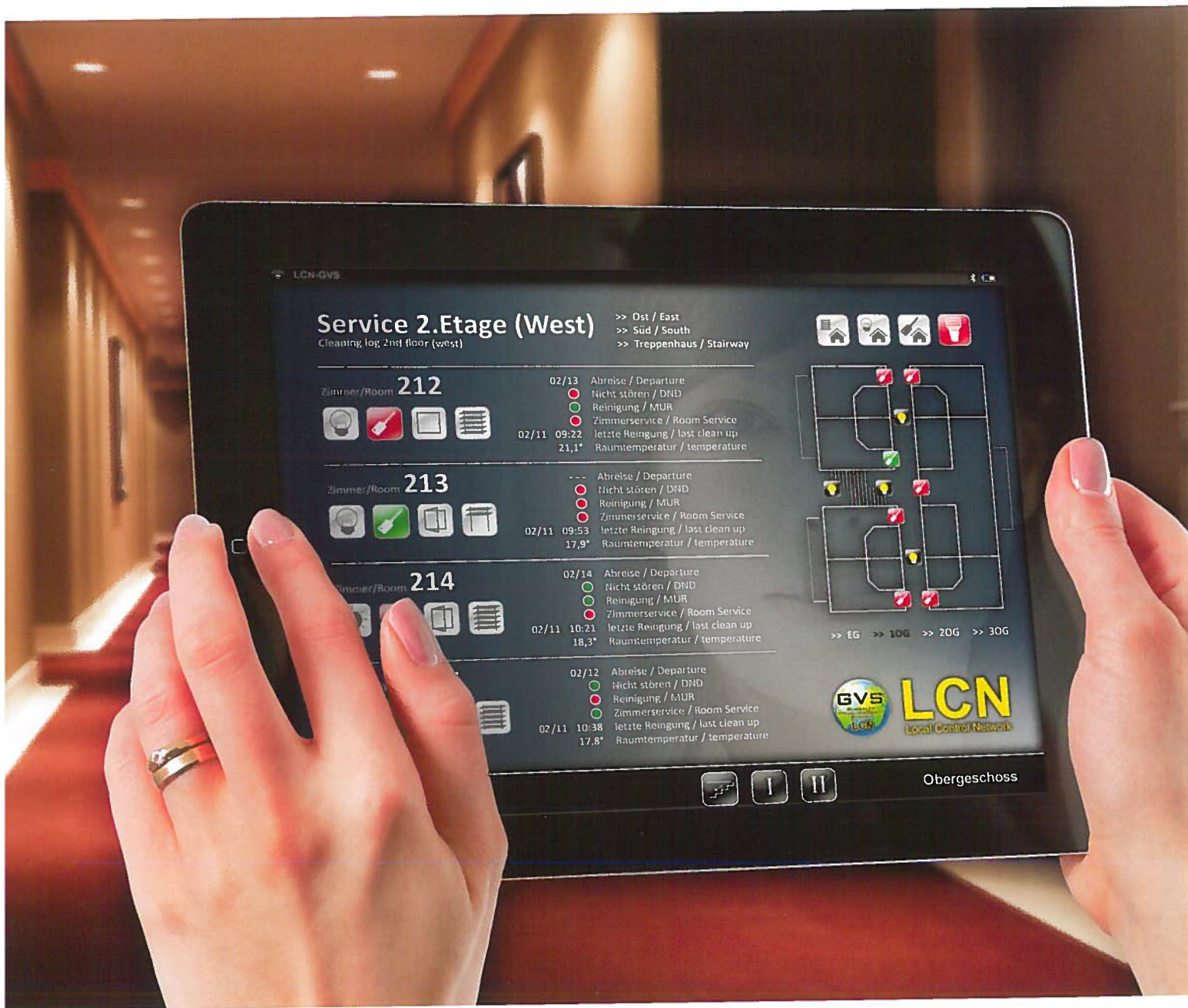


Smarthouse

Fachmedium für Gebäudetechnik, Installation & Licht



› Titelstory **LCN im Hotel: Komfort und Sicherheit** . 20

› EMV

Elektromagnetische Verträglichkeit: Was sind Vorbehalte und welches die echten Gefahren? . 28

› Energieeffizienz

Mit der EnEV gewinnt ab 2016 die Gebäudeautomation weiter an Bedeutung . 34

› Interview

Busch-Jaeger Chef Adalbert M. Neumann über die Gebäudeautomation in Privathaushalten . 38

nerhalb der nächsten fünf Jahre. Nach Expertenschätzungen wird sich das Potenzial bis 2030 verzehnfachen. Ladestationen müssen nicht nur in die Haushaltungen von Privatwohnungen integriert, sondern auch auf Parkplätzen stark frequentierter Einrichtungen wie Einkaufszentren, Supermärkten, Möbelhäusern, Banken, Versicherungen, Hotels und Restaurants, Behörden und Krankenhäusern, Bahnhöfen oder

Flughäfen bereitgestellt werden. Bevorzugter Ladeplatz wird für den privaten E-Fahrzeughalter aber immer die heimische Garage sein, zumal er da günstigen Nachtstrom nutzen kann. Deshalb führt an der Integration dieser Technologie in die häusliche Elektroinstallation kein Weg vorbei. So wird die Elektromobilität künftig einer der größten Verbraucher im Haushalt sein. Der Stromverbrauch eines Zwei-Personenhaushalts

mit durchschnittlicher Fahrstrecke wird sich verdoppeln.

Um den höheren Energiebedarf kostengünstig decken zu können, werden immer mehr Hausbesitzer ihren Strom regenerativ selbst erzeugen wollen. Deshalb ist davon auszugehen, dass die Elektromobilität auch die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen oder Blockheizkraftwerken verstärken wird.



Quelle: bott

Die bott vario Fahrzeugeinrichtung mit vielen nützlichen Details für Elektrotechniker.

bott

Stauraum im Transporter organisieren

Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen speziell für Praktiker und Anwender aus der Industrie und dem Elektrohandwerk stellt die Firma bott auf der eltefa vor. Dabei zeigt bott, wie praktisch eine bott vario Fahrzeugeinrichtung den Stauraum im Transporter organisiert und für ein übersichtliches Platzangebot sorgt. Anhand der Exponate wird schnell erkennbar, wie sich Maschinen, Werkzeug und Verbrauchsmaterial im Fahrzeug leicht zugänglich unterbringen und sicher verstauen lassen. An den zahlrei-

chen Zurrpunkten im Laderaum finden Leitern oder große Kabeltrommeln einen festen Halt. Ladungssicherheit wird so zur reinen Routine. Außerdem präsentiert bott einen bott cubio Systemschrank und einen Schubladenschrank. Diese sorgen für Ordnung in der Werkstatt und eine schnelle Übersicht über das Werkzeug und Material. Die bott Koffersysteme passen nicht nur in die Fahrzeugeinrichtung sondern auch in die bott cubio Systemschränke.

bott, Halle 9, Stand Nr. D71

Chauvin Arnoux

Bedienerfreundliche Erdungsprüfzangen

Die Erdungsprüfzangen neuen C.A 6416 und C.A 6417 von Chauvin Arnoux wurden für den tagtäglichen Einsatz im Elektrohandwerk entwickelt. Mit ihnen lassen sich selektive Erdungsprüfungen an parallelen Erdungsanlagen vornehmen, ohne den Erdleiter unterbrechen oder Hilfsleiter einstecken zu müssen. Im Falle von mehreren parallelen Erdungen oder bei Fundamenterdern lässt sich die Niederohmigkeit der Erdleiter prüfen, da die Prüfzangen auch kleinste Werte anzeigen. Die Anzeige in OLED-Technologie ist in einem Winkel von fast 180° unter allen Lichtverhältnissen ablesbar und bietet optimalen Kontrast mit ausgewogener Helligkeit. Die Erdungsprüfzangen C.A 6416 und C.A 6417 beeindrucken durch ihre Bedienerfreundlichkeit: griffsympathische Oberfläche, handliche Form mit breitem Griffwulst, Drehschalter mit direktem Zugriff auf alle Messarten und

die Grundeinstellungen, Messwert-speicherung mit Datum/Uhrzeit und das neue kraftkompensierte Öffnungssystem der Zange. Sehr praktisch ist auch die automatische »Pre-Hold«-Funktion, die den Messwert bei Öffnen der Zange automatisch in der Anzeige speichert. Weitere Vorteile sind der automatische Abgleich des Luftspalts beim Einschalten der Zange und die Möglichkeit für den Anwender selbst den Zangenabgleich durchzuführen. In Messkategorie 600 V CAT IV dienen die Prüfzangen zum Messen des Erdschleifenwiderstands, der Erdschleifenimpedanz und der Fehler- bzw. Ableitströme. Bei der Messung von geringen Widerständen verfügen die Prüfzangen C.A 6416 und C.A 6417 über die Möglichkeit der Umrechnung der Impedanz auf die Netzfrequenz, um die Messungen noch aussagefähiger zu machen. Außer der Signalisierung einer gefährlichen Spannung lassen

sich zusätzlich Alarmer für Impedanz, Spannung und Strom programmieren.

Chauvin Arnoux, Halle 9, Stand A45



Quelle: Chauvin Arnoux

Mit den Prüfzangen von Chauvin Arnoux lassen sich Erdungsprüfungen an parallelen Erdungsanlagen vornehmen.